



Mittwoch, 27. November 1974

Blatt 2887

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnbauförderung: Baukostensätze um 5,5 Prozent  
(rosa) erhöht  
Notstromaggregate für Feuerwehr

Lokal: Wiener Planetarium stellt sich mit neuen Geräten vor  
(orange) Bürgermeister beim Einkaufsbummel  
Wein- und Viehzählung in der Bundeshauptstadt  
2. Dezember: Kunsteisbahn Engelmann wird eröffnet

Kultur: Düsseldorfer Marionettentheater in Wien  
(gelb)

Wirtschaft: Gesetzentwurf über Ausgleichsabgabe bei Totver-  
(blau) sand eingebracht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14  
bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderung: baukostensaetze um 5.5 prozent erhoehrt  
heuer mindestens 9.000 gefoerderte wohnungen in wien

6 wien, 27.11. (rk) eine wichtige aenderung bei der gewaehrung von wohnbaufoerderungsmittel genehmigte der wohnbaufoerderungsbeirat, der mittwoch unter dem vorsitz von vizebuengermeister hubert p f o c h im wiener rathaus seine 19. geschaeftssitzung abhielt: die saetze fuer die angemessenen baukosten sollen um rund 5,5 prozent erhoehrt werden. ein diesbeziegliches verordnungsentwurf wird der wiener landesregierung vorgelegt werden.

wie vizebuengermeister pfoch dazu berichtete, wird die erhoehung der baukostensaetze im einvernehmen mit der innung des baugewerbes und der gemeinnuetzigen wohnbaugesellschaften vorgenommen.

die erhoeheten saetze sind: 7.300 s pro quadratmeter fuer eigenheime und reihenhaeuser, 6.550 s pro quadratmeter fuer mehrwohnungshaeuser bei einer gesamtutzflaeche bis 1.500 quadratmeter, 6.200 s bei mehrwohnungshaeuser bis 3.500 quadratmeter, 6.050 s bei noch groesseren mehrwohnungshaeusern.

mit der erhoehung der angemessenen baukosten wird den allgemein hoeheren baukosten rechnung getragen.

der beirat befuerwortete weiter die foerderung von 9.772 wohnungen, die bis zur sitzung eingereicht worden waren. fuer 5.516 wohnungen erfolgte die befuerwortung mit vorbehalt bis alle erforderlichen ueberpruefungen erledigt sind.

von den heuer schon vorher genehmigten 11.000 wohnungen sind die kapitalmarktgelde fuer 8.225 wohnungen sichergestellt. es ist zu erwarten, dass bis jahresende weitere zusicherungen erfolgen, so dass heuer die anzahl der 1973 gefoerderten wohnungen von rund 9.000 zumindest erreicht wenn nicht ueberboten werden kann.

im kommenden jahr werden ueberdies die wohnbeihilfen neuerlich erhoehrt werden und zwar nach einem anpassungsfaktor von 13,51 prozent. das wird bedeuten, erklaerte stadtrat hans m a y r , dass

./.



ein zwei-personen-haushalt mit einem monatlichen mindestrichtsatz von 4.500 s (bisher 4.000 s) nur die betriebskosten selbst zu bezahlen haben wird. die vollen annuitaeten erhaelt dieser haushalt als beihilfe.

seit der neuregelung der wohnbeihilfen im juli dieses jahres wurden insgesamt 2.913 antraege positiv erledigt und nur 95 abgewiesen. die positiven erledigungen erfordern einen jaehrlichen geldbetrag von mehr als 19 millionen s. die eigens eingerichtete beratungsstelle fuer wohnbeihilfen in 1, doblhoffgasse 6, (montag bis freitag von 8 bis 13 uhr) ist nach wie vor stark frequentiert.

1405 . . . . .

k o m m u n a l :

=====

## notstromaggregate fuer feuerwehr

7 wien, 27.11. (rk) nach dem katastrophengesetz stehen dem bundesland wien ebenfalls mittel des bundes zur beschaffung von katastropheneinsatzgeraeten fuer die feuerwehren zu. da die wiener feuerwehr nach den schaeztungen des finanzministeriums in diesem jahr noch rund 800.000 schilling erhalten wird, sollen um diesen betrag katastropheneinsatzgeraete gekauft werden - darunter zwei notstromaggregate. der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen stimmte dem geplanten einkauf zu.

die wiener feuerwehr wird in der naechsten zeit auch acht neue ruestloeschfahrzeuge mit technischen zusatzausruestungen und ein zustellfahrzeug erhalten. kosten: 9,2 millionen schilling.

1407



L o k a l :

=====

wiener planetarium stellt sich mit neuen geraeten vor

wien, 27.11. (rk) mit einer modernisierten ausstattung stellte sich das wiener planetarium im prater diensttag bei einer pressefuehrung vor. unter anderem wurde dem haus durch eine vom kulturamt der stadt wien aus anlass des zehnjaehrigen bestands-jubilaeums des planetariums gewaehrten sondersubvention in der hoehe von einer million schilling die anschaffung eines finsternisprojektors ermoeeglicht. mit diesem projektor koennen sonnen- und mondfinsternis der vergangenheit, gegenwart und zukunft von allen moeglichen punkten der erdoberflaeche aus gesehen, simuliert werden. der von der firma zeiss hergestellte finsternisprojektor verarbeitet extern berechnete daten und laesst sie dann naturgetreu ablaufen. aktueller anlass fuer die vorstellung dieses neuen geraetes war eine am kommenden freitag, den 29. november um rund 16.00 uhr tatsaechlich stattfindende mondfinsternis. aus anlass dieser mondfinsternis werden uebrigens die urania-sternwarte und die kuffner-sternwarte in wien um 16.00 uhr bei klarem himmel sonderfuehrungen veranstalten.

an weiteren neuen einrichtungen praesentierete der direktor des wiener planetariums hermann mucke auch die von ihm und seinen mitarbeitern selbst hergestellten projektionspanoramen und projektionsbilder, die, vor allem fuer die didaktische arbeit in ergaenzung des schulunterrichtes aber auch der erwachsenenbildung von nicht zu unter-schaetzender bedeutung sind.

das 1964 von der gemeinde wien mit einem kostenaufwand von 25 millionen schilling errichtete institut hat seither rund 400.000 besucher gezaehlt. allein im vergangenen jahr nahmen an die 60.000 menschen im planetarium an fuehrungen und vortraegen teil, davon etwa die haelfte schulkinder.

+++



L o k a l :

=====

## buengermeister beim einkaufsbummel

1 wien, 27.11. (rk) buengermeister leopold g r a t z wird am ersten einkaufssamstag, dem 30. november, um 9 uhr gemeinsam mit stadtrat franz n e k u l a und bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l in anwesenheit von bezirksmandataren und bezirksraeten die ''verkehrsarme'' zone meidlinger hauptstrasse besuchen. ab 8.30 uhr wird auf der meidlinger hauptstrasse bei der philadelphia-bruecke ein platzkonzert gegeben.

die meidlinger hauptstrasse wird - wie berichtet - an den vier einkaufssamstagen vor weihnachten, dem 30. november, dem 7., 14. und 21. dezember, Verkehrsarme zone sein. der bevoelkerung soll damit das einkaufen erleichtert werden.

das fahrverbot auf der meidlinger hauptstrasse zwischen niederhofstrasse und edelsinnstrasse ist an diesen tagen von 9 bis 18.30 uhr in kraft. die meidlinger hauptstrasse kann an diesen samstagen nur im zuge reschgasse - tivoli-gasse ueberquert werden. alle anderen seitengassen werden zu sackgassen.

0911



l o k a l :

=====

## wein- und viehzaehlung in der bundeshauptstadt

2 wien, 27.11. (rk) agrarstatistische erhebungen fuehren die bezirksaemter demnaechst in wien durch: mit stichtag 30. november werden die menge der weinernte, die weinvorraete und die weinlager, gezaehlt. an diesem tag muss in jedem in frage kommenden betrieb eine person anwesend sein, die dem zaehler die erforderlichen auskuenfte erteilen kann. mit stichtag 3. dezember findet ausserdem eine viehzaehlung, verbunden mit einer rinderrassen-erhebung sowie einer zaehlung der in der zeit vom 4. dezember 1973 bis 3. dezember 1974 vorgenommenen hausschlachtungen statt.

vieh- und weingartenbesitzer sind gesetzlich zur auskunfts-erteilung verpflichtet. die angaben werden geheimgehalten und dienen ausschliesslich statistischen zwecken.

0913



L o k a l :

=====

2. dezember: kunsteisbahn engelmann wird eroeffnet

5 wien, 27.11. (rk) nun ist es soweit: die kunsteisbahn engelmann auf dem dach des plus-kaufhauses in der joergerstrasse in hernals, wird am 2. dezember um 9 uhr feierlich eroeffnet.

als 1972 diese traditionelle sportstaette an ein warenhauskonzern verkauft wurde, bangten die wiener um die eislaufarena. das sportamt der stadt wien schaltete sich ein und konnte schliesslich erreichen, dass der 'engelmann' auf das dach des kaufhauses verlegt wurde. jetzt, nach zweijaehriger bauzeit erstrahlt die kunsteisbahn in neuem glanz.

die stadt wien hat eine subvention von eineinhalb millionen schilling fuer die anschaffung der kaeltetechnischen anlagen zur verfuegung gestellt. des weiteren verhalf die stadtverwaltung dem 'kunsteisbahn-engelmann-verein' zu einem darlehen von fuenf millionen. um aber die neue eisbahn vor allem der jugend zu sichern, steuert das sportamt der stadt wien jaehrlich 400.000 schilling fuer das schuelereislaufen bei.

0923



k u l t u r :

=====

## duesseldorfer marionettentheater in wien

3 wien, 27.11. (rk) das ''theater rheinischer marionetten'' unter der leitung von winfred zangerle wird vom 2. bis zum 8. dezember im rahmen der ausstellung der stadt duesseldorf in wien in der volkshalle des wiener rathauses auftreten. zangerle praesentiert sein exquisites marionettenensemble in oesterreich mit dem stueck ''wir sind aus gutem holz geschnitzt''. die heitere, musikalische und poesievolle komposition aus szenen ueber menuhin, armstrong, marcel marceau et. wird mit 30 der selbstgeschnitzten, etwa einen meter grossen marionetten besetzt sein.

winfred zangerle betreibt die in seiner familie fast 50 jahre alte kunst des puppenspiels mit engagement. helene weigel wurde durch ihn zu der ersten und einzigen erlaubnis bewogen, brechts ''dreigroschenoper'' auf dem marionettentheater zu spielen. es wurde selbst fuer kenner eine verblueeffende auffuehrung. die sehr beweglichen zangerle-puppen (jede marionette haengt an 40 faeden) bereiten im augenblick gerade den ''bajazzo'' vor.

''wir sind aus gutem holz geschnitzt'' wird waehrend des wiener gastspiels taeglich um 15 uhr bei freiem eintritt zu sehen sein.

0915



w i r t s c h a f t :

=====

gesetzentwurf ueber ausgleichsabgabe bei totversand eingebracht

4 wien, 27.11. (rk) in der wiener landesregierung brachte wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r am dienstag den bereits vor einiger zeit angekuendigten gesetzentwurf ueber die 'einhebung einer ausgleichsabgabe bei totversand und nichtinanspruchnahme bestehender kommunaler anlagen' ein. zweck dieses gesetzes, das dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden wird, ist es, wie mayr ausdruecklich betonte, die hygienische versorgung der wiener bevoelkerung mit fleischwaren sicherzustellen. sein erklaertes ziel sei es, aus dieser ausgleichsabgabe keine einnahmen zu erzielen, sondern die firmen dazu zu bringen, die hygienischen einrichtungen von st. marx zu benuetzen. das gesetz soll mit 1. maerz 1975 in kraft treten.

oevp-stadtrat dr. g o l l e r lehnte den gesetzentwurf ueber die ausgleichsabgabe bei totversand mit der begruendung ab, dass damit die teuerungspolitik der mehrheitspartei fortgesetzt wird.

in derselben sitzung der landesregierung wurde auch die aufhebung der seit dem jahr 1949 bestehenden ausgleichsabgabe von lebendvieh eingebracht.

0917